

Bereich zwischen Lövenich, Hottorf, Titz und Jackerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 035)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Gutshof, Allee, Baumreihe, Grabenanlage

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Erkelenz, Linnich, Titz

Kreis(e): Düren, Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Bereich zwischen Lövenich, Hottorf, Titz und Jackerath ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Agrarischer Kulturlandschaftsbereich der Jackerather Lössschwelle mit zahlreichen, einzeln in der offenen Landschaft liegenden, großen Gutshöfen, die zum Teil schon im 12. Jahrhundert erwähnt sind: *Haus Bouslar*, vierflügelige Gutsanlage des 15.-19. Jahrhundert in Backstein, Herrenhaus, Turm und Torhaus; Höfe des 19. Jahrhunderts; Allee an der L 117, Baumreihe an der K 7; *Gut Dackweiler* (Bodendenkmal: römischer Siedlungsplatz, spätmittelalterliche Wüstung); römischer Siedlungsplatz bei Holzweiler, mittelalterliche Grabenanlage *Hauerhof* (Bodendenkmäler); Trassenabschnitt der Bahnlinie Jülich – Rheydt von 1897.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern linearer Strukturen
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

[Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln](#) (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Bereich zwischen Lövenich, Hottorf, Titz und Jackerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 035)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Gutshof](#), [Allee](#), [Baumreihe](#), [Grabenanlage](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 51° 01 27,71 N: 6° 23 15,9 O / 51,02436°N: 6,38775°O

Koordinate UTM: 32.316.808,75 m: 5.655.781,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.527.248,64 m: 5.654.428,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bereich zwischen Lövenich, Hottorf, Titz und Jackerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 035)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252036> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz